

FACHBEREICH MUSIK

Grundlegende Anforderungen

Das Anforderungsprofil basiert auf dem Lehrplan der Oberstufe und dem kantonalen Lehr- und Stoffplan der thurgauischen Maturitätsschulen. Geprüfte Themen und Kompetenzen sind:

- Kenntnisse der Musiklehre
- Fähigkeiten und Fertigkeiten im Umgang mit den Kernelementen Stimme (Sprech- und Singstimme), Gehör, Bewegung (Koordination), Musizieren
- Persönliche musikalische Kurzbiographie: Gespräch über die Stationen der eigenen musikalischen Entwicklung

Singstimme

Einen vorgegebenen, vorbereiteten Kanon mit reiner und voller Klanggebung, sauberer Artikulation und dem Liedcharakter entsprechender Gestaltung auswendig vortragen.

Geprüft werden die folgenden Fertigkeiten:

- Kanonsingen
- Transponieren

Sprechstimme

Ein vorgegebenes, vorbereitetes Sprechstück unter Berücksichtigung der emotionalen und klanglichen Gestaltung, der Artikulation, Rhythmisierung, der Bewegungskoordination und -gestaltung vortragen.

Geprüft werden die folgenden Fertigkeiten:

- Vortrag adäquat gestalten
- Bewegungen koordinieren

Elementare Musiklehre (praktisch)

Notierte, gehörte und erfundene musikalische Abläufe rhythmisch und melodisch umsetzen und gestalten.

Geprüft werden die folgenden Fertigkeiten:

- Vom-Blatt-Lesen von einfachen Rhythmen und Melodien
- Melodisches Nachsingen, rhythmisches Nachklatschen
- Melodisches und rhythmisches Ergänzen

Elementare Musiklehre (theoretisch)

Erkennen und Anwenden der Musiklehre am Lied.

Kandidatinnen/Kandidaten sollen die Begriffe der Musiklehre kennen und anwenden können:

- Zeichen der Notenschrift
- Intervalle erkennen, benennen und singen
- Dreiklangsarten erkennen und singen

Empfohlene Literatur, Arbeitsmaterialien

Sekundarstufe I (1999). Amriswil: Verlag Schweizer Singbuch Oberstufe. (zu bestellen z.B. unter <http://ww2.tg.ch/bldz/>)

250 Kanons (1996). Amriswil: Verlag Musik auf der Oberstufe. (zu bestellen z.B. unter <http://ww2.tg.ch/bldz/>)

Hempel, C. (2001). Grundlagen der Musiktheorie. Stuttgart: Klett. Lehrbuch und CD-ROM

Novak, C. (1999). Elementare Musiklehre und Grundlagen der Harmonielehre. Edition Dux

Bratuz, M. und Forster, C. (2008). Tonspur. Wege zur Musiktheorie. Amriswil: Verlag Schweizer Singbuch

Kontakt

Manuela Eichenlaub

manuela.eichenlaub@pmstg.ch

Hinweise zur Prüfung

Dauer der praktisch-mündlichen Prüfung: 30 Minuten

Folgende Inhalte können vorbereitet werden:

- persönliche musikalische Kurzbiographie
- Inhalte der Musiktheorie
- vorgegebenes Lied
- vorgegebenes Sprechstück

Folgende Inhalte werden spontan geprüft:

- Rhythmische und melodische Fertigkeiten
- Umsetzen von Notationen (traditionelle/grafische) mit der Stimme, einem Instrumentarium, durch Bewegung
- Sprechtextgestaltung (rhythmisch frei und/oder gebunden)
- Erkennen, Benennen, Nachgestalten und Umgestalten von Gehörtem

Beispielaufgaben

1. Bereiten Sie den Kanon "Komm doch und folge mir" vor. Achten Sie auf melodische und rhythmische Korrektheit, auf ansprechende Klanggebung, gute Artikulation und Gestaltung. Das Lied wird bei der Prüfung von verschiedenen Tonhöhen aus mit Klavierbegleitung einstimmig und mehrstimmig gesungen.
2. Fragen aus der elementaren Musiktheorie zum Kanon "Komm doch und folge mir" (z.B. Tonart, Taktart, Ambitus, Notennamen, Notenwerte, Intervalle, Dreiklänge).

John Hilton (1599-1657)

1. Komm doch und folge mir und sing mit mir den Ka - non hier!

2. Hö - re, wie die Stim - men bei - de klin - gen, ach - te, wie die drit - te gleich be - ginnt.

3. Oh, so seht doch alle zu - sam - men, wie der Ka - non uns ge - lingt.

3. Sie hören einen viertaktigen Rhythmus. Klatschen Sie frei improvisierend im Metrum dieser "Frage" weiter und führen Sie Ihre "Antwort" nach vier Takten zu einem Schluss.

"Frage"

"Antwort"

4. Sie hören eine zweitaktige Melodie. Geben Sie diese so genau wie möglich im vorgegebenen Metrum wieder.

5. Klatschen Sie den Rhythmus bzw. singen Sie die Melodien vom Blatt.